

Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 78 (2021)

Vorwort: Vorwort
Autor: Vogel, Xaver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

«Heimatlos, sind viele auf der Welt,
heimatlos und einsam wie ich.
Überall verdiene ich mein Geld,
doch es wartet niemand auf mich.»

Das ist die erste Strophe des Liedes
«Heimatlos» von Schlagersänger Freddy
Quinn. Sie beschäftigt mich, seit ich
mich mit dem Vorwort zur 78. Ausgabe
der «Heimatkunde» befasse.

Heimatlos sein – einsam – niemand
wartet auf mich! Nach meinen Vorstel-
lungen muss das unglaublich bitter sein.
Millionen von Menschen betrifft es. Sie
sehnen sich vergeblich nach Freunden,
Anerkennung oder Erfüllung im Leben.

Die Problematik gibt es nicht einfach
in anderen Ländern oder Kontinenten.
Heimatlosigkeit kann es auch in unse-
rem unmittelbaren Umfeld geben! Ich
will jetzt nicht weiter über Heimat-
losigkeit nachdenken, sondern über
Heimat!

Zur Zeit des 1. August werden wir gut
versorgt mit heimatlichen Worten und
Texten. Danach wird das Thema eher
wieder vergessen.

Der Name Heimatvereinigung ver-
spricht Erklärung. Ich glaube, die
«Heimatkunde», die wir jetzt wieder in
der Hand haben dürfen, weist auf wich-
tige Elemente hin, die zum Daheimsein
gehören!

Seit einigen Jahren beschreibt die
«Heimatkunde» nicht bloss die Vergan-
genheit unseres Lebensraumes Wiggertal.
Die Vergangenheit ist weiterhin sehr
wichtig gemäss dem Grundsatz: Wer
die Zukunft gestalten will, muss die
Gegenwart verstehen, und wer die
Gegenwart verstehen will, muss sich
mit der Vergangenheit auseinander-
setzen.

Schon im Inhaltsverzeichnis des Bu-
ches weisen die Kapitel auf Gegenwart,
Zukunft und Vergangenheit in unse-
rem Wiggertal hin: Natur und Umwelt,
Kunst, Sport, Industrie und Gewerbe,
Religion, Musik, Geschichte, Bibliogra-
fien, Aktualitäten.

Dies sind Themen, zu denen sich
unsere Autoren zum Wiggertal äus-
sern. Meines Erachtens beschreibt die
«Heimatkunde» treffend, was Heimat
alles im Lebensraum Wiggertal aus-
macht. «Heimat ist der Ort, wo ich aufge-
wachsen bin.» So steht es in Geschichts-
büchern. Eine erweiterte Definition
sagt: «Vertraute Landschaften, Geräu-
sche und Gerüche, eine gemeinsame
Sprache, Familie oder Freunde – Hei-
mat bedeutet für jeden etwas anderes.»

Diese Erklärungen ergänzen den Teil,
den der Band 78 abdeckt. Er leistet ei-
nen wirksamen Beitrag gegen die von
Freddy Quinn beklagte Heimatlosigkeit.
Bevor ich die grosse und kompetente

Arbeit für das Entstehen einer weiteren «Heimatkunde» verdanke, erlaube ich mir einen Hinweis auf eine Aktualität. In ihr kann meines Erachtens auch Sorge um eine schöne Heimat erkannt werden.

Im Artikel 3d unserer Satzungen heisst es: «Die Heimatvereinigung Wiggertal HVW hilft naturnahe Lebensräume zu erhalten». Im November kommt die Kantonale «Kulturlandinitiative» zur Abstimmung. Das Abstimmungskomitee hat die HVW aufgrund dieses Artikels in der Satzung um Unterstützung gebeten. Der Vorstand möchte sich aber nicht in politische Prozesse einmischen. Dennoch empfehle ich, diese Vorlage sehr sorgfältig anzuschauen und sich damit auseinanderzusetzen.

Jetzt ist es mir ein grosses Anliegen, herzlich zu danken für die neue «Heimatkunde»:

Ich danke den vielen Autoren dieser Ausgabe. Sie haben recherchiert und wunderbare Texte verfasst als Beitrag zum Verständnis unserer Heimat Wiggertal. Speziell danken ich und wir alle den Schreiberinnen und Schreibern, dass sie diese Beiträge ehrenamtlich leisten.

Ich danke ganz herzlich dem Redaktionsteam unter der Leitung von Martin Geiger, Willisau, genannt Gégé. Da ist ein tolles Team unterwegs, das uns mit dieser «Heimatkunde» immer wieder erfreut.

Ich danke der SWS Medien AG PriMedia Sursee für die Produktion und Hermenegild Heuberger für das gekonnte Layout.

Danke auch den Gönnern der Heimatvereinigung. Es sind jene, die den Mitgliederbeitrag aufrunden oder sich als Gönner auf den letzten Seiten in der «Heimatkunde» vorstellen. Dankeschön! Danke auch den Buchhandlungen und Läden, die «Heimatkunden» für uns zum Verkauf anbieten!

Danke euch allen, die ihr die «Heimatkunde 2021» schätzt und dadurch der Mitgliedschaft zur Heimatvereinigung Wiggertal die Treue hält. Herzlich willkommen heissen möchte ich speziell die Neumitglieder. Wir freuen uns, dass ihr neu zu unserem Kreis von über 1700 Bezügerinnen und Bezüger dieses Buches gestossen seid.

Allen wünsche ich Neugier und bei den Entdeckungen dann Vergnügen und Entspannung und von Herzen natürlich ein erfüllenden 2021.

Menzberg, im August 2020

Xaver Vogel,
Präsident der
Heimatvereinigung Wiggertal